

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article : III –53

Déposée par Madame ou Monsieur : M. Louis Michel, M. Elio di Rupo, Mme Anne Van Lancker, membres de la Convention et M. Pierre Chevalier et Mme Marie Nagy, membres suppléants de la Convention

Qualité : - Membre - Suppléant

Article III- 53 (ex-article 87)

Transférer au paragraphe 2, le point d) du paragraphe 3 se lisant :

« les aides destinées à promouvoir la culture et la conservation du patrimoine, quand elles n'altèrent pas les conditions des échanges et de la concurrence dans l'Union dans une mesure contraire à l'intérêt commun »

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'article III. 53 (ex-article 87TCE)

Déposée par Madame Anne Van Lancker, Roger Briesch, Olivier Duhamel, Carlos Carnero - Gonzalez, Ben Fayot, Ornella Paciotti, Pervenche Beres, Maria Berger, Caspar Einem

Qualité : - Membre

Article III-53 (ex-article 87)

1. Sauf dérogations prévues par la Constitution, sont incompatibles avec le marché intérieur, dans la mesure où elles affectent les échanges entre États membres, les aides accordées par les États membres ou au moyen de ressources d'État sous quelque forme que ce soit qui faussent ou qui menacent de fausser la concurrence en favorisant certaines entreprises ou certaines productions.

Ne constitue pas une aide d'État l'avantage octroyé par une autorité publique à une entreprise chargée de la gestion de services d'intérêt général si cet avantage n'excède pas les surcoûts supportés par l'entreprise en vue de garantir la continuité et l'universalité du service;

Dans la mesure où les autorités publiques ne sont aucunement impliquées dans leur financement et dans leur gestion, les programmes de formation professionnelle institués par une convention collective de travail conclue entre partenaires sociaux, éventuellement étendue à l'ensemble des secteurs par un acte émanant des pouvoirs publics, et basés sur un mécanisme de solidarité sociale, ne relèvent pas de l'application des règles relatives aux aides d'État.

2. Sont compatibles avec le marché intérieur:

a) les aides à caractère social octroyées aux consommateurs individuels, à condition qu'elles soient accordées sans discrimination liée à l'origine des produits,

b) les aides destinées à remédier aux dommages causés par les calamités naturelles ou par d'autres événements extraordinaires,

c) les aides octroyées à l'économie de certaines régions de la république fédérale d'Allemagne affectées par la division de l'Allemagne, dans la mesure où elles sont nécessaires pour compenser les désavantages économiques causés par cette division.

3. Peuvent être considérées comme compatibles avec le marché intérieur:

a) les aides destinées à favoriser le développement économique de régions dans lesquelles le niveau de vie est anormalement bas ou dans lesquelles sévit un grave sous-emploi,

b) les aides destinées à promouvoir la réalisation d'un projet important d'intérêt européen commun ou à remédier à une perturbation grave de l'économie d'un État membre,

c) les aides destinées à faciliter le développement de certaines activités ou de certaines régions économiques, quand elles n'altèrent pas les conditions des échanges dans une mesure contraire à l'intérêt commun,

d) les aides destinées à promouvoir la culture et la conservation du patrimoine, quand elles n'altèrent pas les conditions des échanges et de la concurrence dans l'Union dans une mesure contraire à l'intérêt commun,

e) les autres catégories d'aides déterminées par des règlements ou des décisions européens adoptés par le Conseil sur proposition de la Commission.

Explication éventuelle :

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:	III-53 (ex 87)
Déposée par Monsieur:	Erwin Teufel
Qualité:	Membre

Texte du Praesidium

- (2) Mit dem Binnenmarkt vereinbar sind:
- a) Beihilfen sozialer Art an einzelne Verbraucher, wenn sie ohne Diskriminierung nach der Herkunft der Waren gewährt werden;
 - b) Beihilfen zur Beseitigung von Schäden, die durch Naturkatastrophen oder sonstige außergewöhnliche Ereignisse entstanden sind;
 - c) Beihilfen für die Wirtschaft bestimmter, durch die Teilung Deutschlands betroffener Gebiete der Bundesrepublik Deutschland, soweit sie zum Ausgleich der durch die Teilung verursachten wirtschaftlichen Nachteile erforderlich sind.

Amendement proposé

- (2) Mit dem Binnenmarkt vereinbar sind:
- a) Beihilfen sozialer Art an einzelne Verbraucher, wenn sie ohne Diskriminierung nach der Herkunft der Waren gewährt werden;
 - b) Beihilfen zur Beseitigung von Schäden, die durch Naturkatastrophen oder sonstige außergewöhnliche Ereignisse entstanden sind;
 - c) Beihilfen für die Wirtschaft bestimmter, durch die Teilung Deutschlands betroffener Gebiete der Bundesrepublik Deutschland, soweit sie zum Ausgleich der durch die Teilung verursachten wirtschaftlichen Nachteile erforderlich sind.
 - d) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse spürbar zuwiderläuft;**

(3) Als mit dem Binnenmarkt vereinbar können angesehen werden:

a) Beihilfen zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von Gebieten, in denen die Lebenshaltung außergewöhnlich niedrig ist oder eine erhebliche Unterbeschäftigung herrscht;

b) Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse oder zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats;

c) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;

d) Beihilfen zur Förderung der Kultur und der Erhaltung des kulturellen Erbes, soweit sie die Handels- und Wettbewerbsbedingungen in der Union nicht in einem Maß beeinträchtigen, das dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;

e) sonstige Arten von Beihilfen, die durch vom Rat auf Vorschlag der Kommission angenommene Europäische Verordnungen oder Beschlüsse bestimmt werden.

(3) Als mit dem Binnenmarkt vereinbar können angesehen werden:

a) Beihilfen zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von Gebieten, in denen die Lebenshaltung außergewöhnlich niedrig ist oder eine erhebliche Unterbeschäftigung herrscht;

b) Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse oder zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats;

~~e) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;~~

d) Beihilfen zur Förderung der Kultur und der Erhaltung des kulturellen Erbes, soweit sie die Handels- und Wettbewerbsbedingungen in der Union nicht in einem Maß beeinträchtigen, das dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;

e) sonstige Arten von Beihilfen, die durch vom Rat auf Vorschlag der Kommission angenommene Europäische Verordnungen oder Beschlüsse bestimmt werden.

Begründung:

Angesichts der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der EU müssen die Spielräume der Mitgliedstaaten zur Gestaltung einer eigenständigen Strukturpolitik erweitert werden. Hierzu sollte Artikel III-53 Absatz 3 Buchstabe c dahingehend geändert und in Artikel III-53 Absatz 2 verschoben werden, dass Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete generell mit dem Binnenmarkt vereinbar sind, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse „spürbar“ zuwiderläuft.

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:	III-55
Déposée par Monsieur:	Joachim Wuermeling
Qualité:	Suppléant

Texte du Praesidium

Der Rat kann auf Vorschlag der Kommission Europäische Verordnungen zur Durchführung der [Art. III-53 und III-54 (ex-87 und 88)] und insbesondere zur Festlegung der Bedingungen für die Anwendung des [Art. III-54 (ex-88) Absatz 3] sowie zur Festlegung derjenigen Arten von Beihilfen erlassen, die von diesem Verfahren ausgenommen sind. Er beschließt nach Anhörung des Europäischen Parlamentes.

Amendement proposé

Der Rat **kann Europäische Gesetze** zur Durchführung der [Art. III-53 und III-54 (ex-87 und 88)] und insbesondere zur Festlegung der Bedingungen für die Anwendung des [Art. III-54 (ex-88) Absatz 3] sowie zur Festlegung derjenigen Arten von Beihilfen erlassen, die von diesem Verfahren ausgenommen sind.

Begründung:

Die Instrumente dieses Artikels müssen in Einklang gebracht werden mit Art. I-35. Danach muss eine Verordnungsermächtigung zunächst in einem Gesetz vorgesehen werden. Dieses sollte im regulären Gesetzgebungsverfahren nach Art. I-33 Absatz I erfolgen.

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : III-55

By Ms / ~~Mr~~ : Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann

Status : - Member - ~~Alternate~~

Artikel III-55 (ex-Artikel 89)

~~Der Rat kann auf Vorschlag der Kommission Europäische Verordnungen zur~~ **Zur**
Durchführung der [Artikel III-53 und III-54 (ex-87 und 88)] und insbesondere zur Festlegung der
Bedingungen für die Anwendung des [Artikels III-54 (ex-88) Absatz 3] sowie zur Festlegung
derjenigen Arten von Beihilfen ~~erlassen~~, die von diesem Verfahren ausgenommen sind, **können**
Gesetze erlassen werden. ~~Er beschließt nach Anhörung des Europäischen Parlaments.~~

Explanation (if any) :

Aufgrund der Grundrechtsrelevanz dieser Befugnis sollte das ordentliche Gesetzgebungsverfahren zur Anwendung kommen.

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : III-55

By Mr : Joschka Fischer

Status : - Member

Artikel III-55 (ex-Artikel 89)

~~Der Rat kann auf Vorschlag der Kommission Europäische Verordnungen zur~~
Durchführung der [Artikel III-53 und III-54 (ex-87 und 88)] und insbesondere zur die
Festlegung der Bedingungen für die Anwendung des [Artikels III-54 (ex-88) Absatz 3]
sowie zur die Festlegung derjenigen Arten von Beihilfen ~~erlassen~~, die von diesem
Verfahren ausgenommen sind, erfolgt durch Gesetz. ~~Er beschließt nach Anhörung des~~
~~Europäischen Parlaments~~.

Explanation:

Diese Bestimmung hat, wegen ihrer erheblichen Bedeutung für die Bürger der Union,
legislativen Charakter und sollte daher im normalen Gesetzgebungsverfahren unter voller
Mitentscheidung der Europäischen Parlaments erlassen werden.

FICHE AMENDEMENT 14

III EME PARTIE : LES POLITIQUES ET LE FONCTIONNEMENT DE L'UNION

TITRE III : POLITIQUES ET ACTIONS INTERNES

CHAPITRE I : MARCHÉ INTÉRIEUR

SECTION 5 : RÈGLES DE CONCURRENCE

Sous-section 2 : Les aides accordées par les Etats membres

Proposition d'amendement pour l'article III-55

Déposée par: M.J.CHABERT

M.M.DAMMEYER

M.P.DEWAEL

Mme C. du GRANRUT

M.C.MARTINI

M.R.VALCARCEL SISO

Qualité : - Membre -Suppléant - Observateur

Ajouter à la fin du paragraphe :

Le Conseil, sur proposition de la Commission, peut adopter des règlements européens pour l'application des [articles III-53 et III-54 (ex-87 et 88)] et pour fixer notamment les conditions d'application de [l'article III-54 (ex-88), paragraphe 3,] et les catégories d'aides qui sont dispensées de cette procédure. Il statue après consultation du Parlement européen **et du Comité des régions.**

Explication éventuelle :

Il s'agit d'un domaine de consultation pertinent pour le Comité des régions eu égard aux compétences des autorités locales et régionales dans les Etats membres en la matière.

FICHE AMENDEMENT 13

III ÈME PARTIE : LES POLITIQUES ET LE FONCTIONNEMENT DE L'UNION

TITRE III : POLITIQUES ET ACTIONS INTERNES

CHAPITRE I : MARCHÉ INTÉRIEUR

SECTION 5 : RÈGLES DE CONCURRENCE

Sous-section 2 : Les aides accordées par les Etats membres

Proposition d'amendement pour l'article III-54

Déposée par: **M.J.CHABERT**

M.M.DAMMEYER

M.P.DEWAEL

Mme C. du GRANRUT

M.C.MARTINI

M.R.VALCARCEL SISO

Qualité : - Membre - Suppléant - Observateur

Modifier l'article comme suit :

1. La Commission procède avec les États membres à l'examen permanent des régimes d'aides existant dans ces États. Elle propose à ceux-ci les mesures utiles exigées par le développement progressif ou le fonctionnement du marché intérieur **après consultation du Comité des régions.**
2. Si, après avoir mis les intéressés en demeure de présenter leurs observations, la Commission constate qu'une aide accordée par un État membre ou **l'une de ses autorités régionales ou locales** au moyen de ressources d'État **ou d'autorités régionales et locales** n'est pas compatible avec le marché intérieur aux termes de [l'article III-53 (ex-87)], ou que cette aide est appliquée de façon abusive, elle adopte une décision européenne visant à ce que l'État **ou l'autorité régionale ou locale** intéressée la supprime ou la modifie dans le délai qu'elle détermine.

Si l'État en cause ne se conforme pas à cette décision européenne dans le délai imparti, **ou s'il n'a pas pris les mesures nécessaires pour que les autorités régionales ou locales s'y soient conformées,** la Commission ou tout autre État membre intéressé peut saisir directement la Cour de justice, par dérogation aux [articles III-261 et III-262 (ex-226 et 227)].

Sur demande d'un État membre, le Conseil peut adopter à l'unanimité une décision européenne selon laquelle une aide, instituée ou à instituer par cet État **ou l'une de ses autorités régionales ou locales,** doit être considérée comme compatible avec le marché intérieur, en dérogation de [l'article III-53 (ex-87)] ou des règlements européens prévus à [l'article III-55 (ex-89)], si des circonstances exceptionnelles justifient une telle décision. Si, à l'égard de cette aide, la Commission a ouvert la procédure prévue au présent paragraphe, premier alinéa, la demande de l'État intéressé adressée au Conseil aura pour effet de suspendre ladite procédure jusqu'à la prise de position du Conseil.

Toutefois, si le Conseil n'a pas pris position dans un délai de trois mois à compter de la demande, la Commission statue.

3. La Commission est informée par les États membres **et leurs autorités régionales ou locales**, en temps utile pour présenter ses observations, des projets tendant à instituer ou à modifier des aides. Si elle estime qu'un projet n'est pas compatible avec le marché intérieur, aux termes de [l'article III-53 (ex-87)], elle ouvre sans délai la procédure prévue au paragraphe 2. L'État membre intéressé **et ses autorités régionales ou locales ne peuvent** mettre à exécution les mesures projetées, avant que cette procédure ait abouti à une décision finale.

Explication éventuelle :

Le Comité des régions estime qu'il convient de ne pas seulement insister sur les droits des Autorités locales et régionales, mais aussi sur leurs obligations. C'est particulièrement le cas en matière d'aides d'Etat, où les autorités publiques sont soumises à un devoir de notification.

Ces propositions ne modifient en rien le droit existant, car la Cour de Justice a toujours appliqué aux Autorités locales et régionales les dispositions prévues pour "les Etats membres".

Par ailleurs, la consultation du Comité des régions en la matière est parfaitement appropriée.

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article III-54

Déposée par MM. Barnier, Vitorino, O'Sullivan et Ponzano

Qualité : Membres et Suppléants

Article III-54 (ex-article 88)
(aides d'état)

Ajout d'un paragraphe :

4. La Commission peut adopter des règlements concernant les catégories d'aides d'état à l'égard desquels le Conseil a déterminé, conformément à l'article 89, qu'elles peuvent être exemptées de la procédure prévue au paragraphe 3.

Explication :

La modification proposée vise à maintenir le statu quo en ce qui concerne l'adoption par la Commission des règlements d'exemption par catégorie d'aides d'état. Cf. art. III-51.

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article :III-53

By Ms / Mr :

Status : - Member - Alternate

Les aides accordées par les états membres

1. Sauf dérogations prévues par la Constitution, sont incompatibles avec le marché intérieur, dans la mesure où elles affectent les échanges entre États membres, les aides accordées par les États membres ou au moyen de ressources d'État sous quelque forme que ce soit qui faussent ou qui menacent de fausser la concurrence en favorisant certaines entreprises ou certaines productions.

2. Environmental protection requirements must be integrated into the definition and implementation of aid policies and activities, in particular with a view to promoting sustainable development.¹

¹ Environmental protection requirements must according to Article III-2 be integrated into the definitions and implementation of the Community policies referred to in part III, in particular with a view to promoting sustainable development. As has been suggested for Energy (Article III-152), as a matter of clarity, specific references to environmental protection should be made in other relevant policy areas.

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : III-53

By Ms / Mr : Voggenhuber, Wagener, MacCormick, Nagy

Status : - Member - Alternate

Artikel III-53

Article III-53 (ex Article 87)

1. Save as otherwise provided in the Constitution, any aid granted by a Member State or through State resources in any form whatsoever which distorts or threatens to distort competition by favouring certain undertakings or the production of certain goods shall, insofar as it affects trade between Member States, be incompatible with the internal market.

2. The following shall be compatible with the internal market:

- (a) aid having a social character, granted to individual consumers, provided that such aid is granted without discrimination related to the origin of the products concerned;
- (b) aid to make good the damage caused by natural disasters or exceptional occurrences;
- (c) aid granted to the economy of certain areas of the Federal Republic of Germany affected by the division of Germany, insofar as such aid is required in order to compensate for the economic disadvantages caused by that division.

(d) aid to promote activities for the protection of the environment, including to accelerate the introduction and use of environmentally sound products and services.

3. The following may be considered to be compatible with the internal market:

- (a) aid to promote the economic development of areas where the standard of living is abnormally low or where there is serious underemployment;
- (b) aid to promote the execution of an important project of common European interest or to remedy a serious disturbance in the economy of a Member State;
- (c) aid to facilitate the development of certain economic activities or of certain economic areas, where such aid does not adversely affect trading conditions to an extent contrary to the common interest;
- (d) aid to promote culture and heritage conservation where such aid does not affect trading conditions and competition in the Union to an extent that is contrary to the common interest;
- (e) such other categories of aid as may be specified by European regulations or decisions adopted by the Council on a proposal from the Commission.

Explanation if any :

This amendment "streamlines" sustainability requirements; it would expressly authorise the Commission to approve programmes for state aid serving environmental protection interests.

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:

III-53 (ex 87)

Déposée par Messieurs:

**Erwin Teufel, Peter Altmaier,
Joachim Wuermeling**

Qualité:

Membre / Suppléant

Texte du Praesidium

(2) Mit dem Binnenmarkt vereinbar sind:

- a) Beihilfen sozialer Art an einzelne Verbraucher, wenn sie ohne Diskriminierung nach der Herkunft der Waren gewährt werden;
- b) Beihilfen zur Beseitigung von Schäden, die durch Naturkatastrophen oder sonstige außergewöhnliche Ereignisse entstanden sind;
- c) Beihilfen für die Wirtschaft bestimmter, durch die Teilung Deutschlands betroffener Gebiete der Bundesrepublik Deutschland, soweit sie zum Ausgleich der durch die Teilung verursachten wirtschaftlichen Nachteile erforderlich sind.

Amendement proposé

(2) Mit dem Binnenmarkt vereinbar sind:

- a) Beihilfen sozialer Art an einzelne Verbraucher, wenn sie ohne Diskriminierung nach der Herkunft der Waren gewährt werden;
- b) Beihilfen zur Beseitigung von Schäden, die durch Naturkatastrophen oder sonstige außergewöhnliche Ereignisse entstanden sind;
- c) Beihilfen für die Wirtschaft bestimmter, durch die Teilung Deutschlands betroffener Gebiete der Bundesrepublik Deutschland, soweit sie zum Ausgleich der durch die Teilung verursachten wirtschaftlichen Nachteile erforderlich sind.
- d) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse spürbar zuwiderläuft;**

(3) Als mit dem Binnenmarkt vereinbar können angesehen werden:

a) Beihilfen zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von Gebieten, in denen der Lebensstandard außergewöhnlich niedrig ist oder eine erhebliche Unterbeschäftigung herrscht;

b) Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse oder zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats;

c) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;

d) Beihilfen zur Förderung der Kultur und der Erhaltung des kulturellen Erbes, soweit sie die Handels- und Wettbewerbsbedingungen in der Union nicht in einem Maß beeinträchtigen, das dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;

e) sonstige Arten von Beihilfen, die durch vom Rat auf Vorschlag der Kommission angenommene Europäische Verordnungen oder Beschlüsse bestimmt werden.

(3) Als mit dem Binnenmarkt vereinbar können angesehen werden:

a) Beihilfen zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von Gebieten, in denen der Lebensstandard außergewöhnlich niedrig ist oder eine erhebliche Unterbeschäftigung herrscht;

b) Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse oder zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats;

~~e) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;~~

d) Beihilfen zur Förderung der Kultur und der Erhaltung des kulturellen Erbes, soweit sie die Handels- und Wettbewerbsbedingungen in der Union nicht in einem Maß beeinträchtigen, das dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;

e) sonstige Arten von Beihilfen, die durch vom Rat auf Vorschlag der Kommission angenommene Europäische Verordnungen oder Beschlüsse bestimmt werden.

Begründung:

Angesichts der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der EU müssen die Spielräume der Mitgliedstaaten zur Gestaltung einer eigenständigen Strukturpolitik erweitert werden. Hierzu sollte Artikel III-53 Absatz 3 Buchstabe c dahingehend geändert und in Artikel III-53 Absatz 2 verschoben werden, dass Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete generell mit dem Binnenmarkt vereinbar sind, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse „spürbar“ zuwiderläuft.

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : III-53

By Ms / ~~Mr~~ : Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann

Status : - Member - ~~Alternate~~

Artikel III-53 (ex-Artikel 87)

(1) ...

(2) ...

(3) Als mit dem Binnenmarkt vereinbar können angesehen werden:

- a) Beihilfen zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von Gebieten, in denen der Lebensstandard außergewöhnlich niedrig ist oder eine erhebliche Unterbeschäftigung herrscht;
 - b) Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse oder zur Behebung einer beträchtlichen Störung im Wirtschaftsleben eines Mitgliedstaats;
 - c) Beihilfen zur Förderung der Entwicklung gewisser Wirtschaftszweige oder Wirtschaftsgebiete, soweit sie die Handelsbedingungen nicht in einer Weise verändern, die dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;
 - d) Beihilfen zur Förderung der Kultur und der Erhaltung des kulturellen Erbes, soweit sie die Handels- und Wettbewerbsbedingungen in der Union nicht in einem Maß beeinträchtigen, das dem gemeinsamen Interesse zuwiderläuft;
 - e) sonstige Arten von Beihilfen, die durch ~~vom Rat auf Vorschlag der Kommission erlassene~~ Europäische ~~Gesetze Verordnungen oder Beschlüsse~~ **Gesetze** bestimmt werden.
-

Explanation (if any) :

Aufgrund der Grundrechtsrelevanz dieser Befugnis sollte das ordentliche Gesetzgebungsverfahren zur Anwendung kommen.

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'article III - 53

Déposée par Monsieur Ben Fayot (Chambre des Députés, Luxembourg)

Qualité : - Membre

Article III-53 (ex Article 87)

Add new (d)

(d) aid to promote activities for the protection of the environment, including to endorse the introduction and use of environmentally sound products and services.

Explication éventuelle :

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article III-53 (Aides d'Etat – régions insulaires)

Déposée par Monsieur de Villepin

Qualité : - Membre

[1 et 2 sans changements]

3. Peuvent être considérées comme compatibles avec le marché intérieur:
 - a) les aides destinées à favoriser le développement économique de régions dans lesquelles le niveau de vie est anormalement bas ou dans lesquelles sévit un grave sous-emploi, **ou des îles visées au deuxième alinéa de l'article III-111.**

[le reste sans changements]

Explication éventuelle :

FICHE AMENDEMENT 12

III EME PARTIE : LES POLITIQUES ET LE FONCTIONNEMENT DE L'UNION

TITRE III : POLITIQUES ET ACTIONS INTERNES

CHAPITRE I : MARCHÉ INTÉRIEUR

SECTION 5 : RÈGLES DE CONCURRENCE

Sous-section 2 : Les aides accordées par les Etats membres

Proposition d'amendement pour l'article III-53

Déposée par: **M.J.CHABERT**

M.M.DAMMEYER

M.P.DEWAEL

Mme C. du GRANRUT

M.C.MARTINI

M.R.VALCARCEL SISO

Qualité : - **Membre** - **Suppléant** - **Observateur**

Ajouter à la fin de cet alinéa :

- e) les autres catégories d'aides déterminées par des règlements ou des décisions européens adoptés par le Conseil sur proposition de la Commission **après consultation du Comité des régions.**

Explication éventuelle :

Il s'agit d'un domaine de consultation pertinent pour le Comité des régions eu égard aux compétences des autorités locales et régionales dans les Etats membres en la matière.